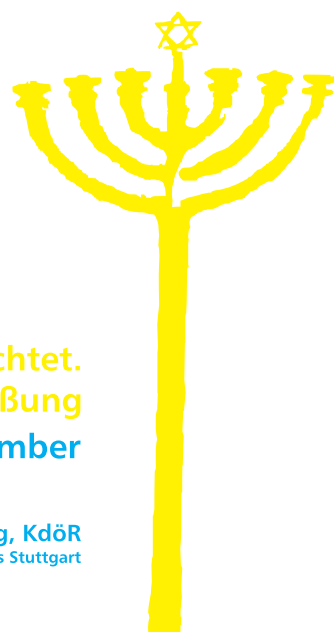


# Jüdische Kulturwochen

Stuttgart  
Württemberg  
2008

Zum Überleben verpflichtet.  
Von der Verfolgung zur Verheißung  
3. - 16. November



Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg, KdöR  
In Zusammenarbeit mit dem Kulturrat der Stadt Stuttgart und der vhs Stuttgart

Mit den jüdischen Kulturwochen setzt sich die IRGW das Ziel, den Dialog mit der nichtjüdischen Gemeinschaft zu fördern. Darüber hinaus ist es ein Anliegen, das Verständnis für die jüdische Religion und Kultur zu vertiefen. Nichtjuden sollen das Judentum als Bereicherung erleben.

Das Thema der Jüdischen Kulturwochen Stuttgart und Württemberg 2008 greift zwei Ereignisse auf, die für das Judentum in Deutschland prägende Bedeutung haben: Seit 60 Jahren besteht der Staat Israel, und am 9. November vor 70 Jahren gingen während der Reichspogromnacht die Synagogen in Deutschland in Flammen auf.

Die Kulturveranstaltungen greifen diese beiden Ereignisse auf, indem sie Geschichte, Zerstörung und Wiederentstehen der jüdischen Gemeinden auf unterschiedliche Weise thematisieren und das jüdische Leben in Deutschland vor dem Hintergrund des Holocaust reflektieren. Bei der Betrachtung dieser Entwicklung kann jedem deutlich werden, welche Erfolge durch die Wege der Verständigung verzeichnet werden können.

Wir danken den beteiligten Kulturinstitutionen in Stuttgart, allen voran der Volkshochschule (vhs stuttgart), der Stadtbücherei und dem Kommunalen Kino, die mit ihren Veranstaltungen dazu beitragen, dass ein vielfältiges Programm für alle Interessen und jedes Alter zustande kam.

Unser besonderer Dank gilt der Landeshauptstadt Stuttgart, dem Land Baden-Württemberg, der Landeszentrale für politische Bildung und dem Zentralrat der Juden in Deutschland, die mit ihrer großzügigen finanziellen Unterstützung die Durchführung der Stuttgarter Veranstaltungen möglich gemacht haben. Der Landesstiftung Baden-Württemberg danken wir für die Förderung die Kulturwochen in Württemberg.

Ohne die Unterstützung der zahlreichen Sponsoren wäre die Gestaltung der Jüdischen Kulturwochen nicht möglich. Vorstand, Repräsentanz und die Mitglieder der Gemeinde werten diese Unterstützung als einen Akt bürgerschaftlicher Verbundenheit mit den jüdischen Menschen in unserem Land.

Allen, die unsere Veranstaltungen besuchen, wünschen wir dabei viel Freude, wertvolle Erfahrungen und gute Begegnungen.

Der Vorstand der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs

Dipl. Ing. Arno Fern  
Martin Widerker  
Alexandre Katsnelson

Informationen zu den Veranstaltungen:

**Vorbereitungsteam Jüdische Kulturwochen im Auftrag der IRGW**

Susanne Wetterich Kommunikation  
Herr Eugen Wondratsch

Fichtestraße 1, 70193 Stuttgart

Telefon: 07 11 / 505 40 61, Fax: 07 11 / 505 40 49, E-Mail: ew@susanne-wetterich.de

**Kartenvorverkauf und Anmeldungen:**

**IRGW (für die Veranstaltungen in Stuttgart am 6. November 20:00 Uhr, 8. November (Synagogenkonzert) 20:00 Uhr, 13. November (Konzert) 19:30 Uhr, sowie die Veranstaltungen in Württemberg am 4. November in Ulm, am 5. November in Reutlingen, am 10. November in Heilbronn, am 15. November in Reutlingen, am 16. November in Heilbronn):**

Schriftliche Bestellung:

Vorbereitungsteam Jüdische Kulturwochen der IRGW, Eugen Wondratsch, c/o Susanne Wetterich Kommunikation, Fichtestr. 1, 70193 Stuttgart  
Fax: 0711 / 505 40 49

E-Mail: ew@susanne-wetterich.de

Telefonisch (ab 15. September):

Mo bis Fr 9:00 bis 12:00 Uhr,

Telefon: 0711 / 505 40 61

**Ticket Center im Breuninger (für die Veranstaltungen in Stuttgart am 6. November 20:00 Uhr, 8. November (Synagogenkonzert) 20:00 Uhr, 13. November (Konzert) 19:30 Uhr**

Marktstr. 1 bis 3, 70173 Stuttgart

Öffnungszeiten: Mo bis Sa 10:00 bis 20:00 Uhr

Telefon: 0711 / 21 11 540, Fax: 0711 / 234 83 43

E-Mail: info@TicketCenter-online.de

online: www.TicketCenter-online.de

**Alle anderen Veranstaltungen direkt beim Veranstalter:**

**Haus des Dokumentarfilms (für die Veranstaltung am 10. November)**

Fax: 0711 / 9978 0620

E-Mail: hdf@hdf.de

**Kommunales Kino Stuttgart e.V. (für die Schulveranstaltungen und die Veranstaltung am 6. November, 19:00 Uhr)**

im Filmhaus, Friedrichstr. 23 A, 70174 Stuttgart

Telefon: 0711 / 30 58 91 60

E-Mail: info@koki-Stuttgart.de

**Literaturhaus (für die Veranstaltung am 13. November, 20:00 Uhr):**

Direktverkauf: in der Buchhandlung im Literaturhaus, Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart

Telefon: 0711 / 28 42 90-4

Öffnungszeiten Buchhandlung und Telefon: Di bis Fr 12:00 bis 20:00 Uhr, Sa 10:00 bis 16:00 Uhr

**Stadtbücherei Stuttgart (für die Veranstaltungen am 11. November 19:30 Uhr, 12. November - Amelie Fried):**

Telefon: 0711 / 216-5788

E-Mail:

stadtbuecherei.veranstaltungen@stuttgart.de

**Theater der Altstadt im Westen (für die Veranstaltung (Matinee) am 16. November, 11:00 Uhr)**

Rotebühlstr. 89, 70178 Stuttgart

Telefon: 0711 / 61 55 34 64 (Mo bis Fr 10:00 bis

18:00 Uhr, Sa 10:00 bis 13:00 Uhr

Fax: 0711 / 61 55 34 69

E-Mail: tickets@theater-der-altstadt.de

**Theaterhaus (Für die Veranstaltung am 15. November, 19:30 Uhr):**

Telefon: 0711 / 40 207-20

E-Mail: tickets@theaterhaus.com

Direktverkauf: an der Theaterkasse im

Theaterhaus, Siemensstr. 11, 70469 Stuttgart

Öffnungszeiten Kasse und Kartentelefon:

täglich 10.00 bis 21.30 Uhr

**Theater rampe Stuttgart (für die Veranstaltung am 16. November, 19:00 Uhr)**

Filderstr. 47, 70180 Stuttgart

Telefon 0711 / 620 09 09 16 (Mo bis Fr 10:00 Uhr

bis 18:00 Uhr)

karten@theaterrampe.de

**Theater tri-bühne (für die Veranstaltung (Theater) am 8. November 20:00 Uhr)**

Eberhardstr. 61A (Kultur unterm Turm), 70173

Stuttgart, (Mo bis Sa 17:00 bis 20:00 Uhr)

Telefon: 0711 / 23 64 610

Fax: 0711 / 23 60 717

**vhs stuttgart (für die Veranstaltungen am 4. November 18:00 Uhr, 5. November,**

**13. November 18:00 Uhr,**

**13. November (Lesung) 19:30 Uhr,**

**16. November (Gespräch) 11:00 Uhr:**

vhs stuttgart, Treffpunkt Rotebühlplatz,

Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart, oder

Fritz-Elsas-Str. 46 - 48, 70174 Stuttgart

Telefon: 0711 / 1873-800

Fax: 0711 / 1873-709

E-Mail: anmeldung@vhs-stuttgart.de

Die Jüdischen Kulturwochen Stuttgart und Württemberg 2008 werden von der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs veranstaltet.

Kooperationspartner in Stuttgart sind:

Cannstatter Stolperstein-Initiative  
Haus der Geschichte Baden-Württemberg  
Hospitalhof Stuttgart  
Kulturinstitut der Republik Ungarn  
Staatliche Hochschule für Musik und darst. Kunst Stuttgart  
Stadtarchiv Stuttgart  
Stadtmuseum Bad Cannstatt  
Theater der Altstadt im Westen  
Theater rampe  
Träger- und Förderverein ehemalige Synagoge Rexingen

Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Stuttgart e.V.  
Haus des Dokumentarfilms  
Kommunales Kino Stuttgart e.V.  
Literaturhaus Stuttgart e.V.

Staatsoper Stuttgart  
Stadtbücherei Stuttgart  
Stadtteilbücherei Stammheim  
Theaterhaus Stuttgart  
Theater tri-bühne  
volkshochschule stuttgart e.v. (vhs)

Kooperationspartner in Württemberg sind:

Alte Synagoge Hechingen e.V.  
städtische Musikschule Schwäbisch Hall  
Volkshochschule Reutlingen e.V.

Kath. Kirchengem. St. Peter und Paul, Heilbronn  
Kreissparkasse Biberach, Zweigstelle Bad Buchau

Unser Dank für die großzügige Förderung der Jüdischen Kulturwochen Stuttgart geht an:

STUTTGART

Mit freundlicher Unterstützung  
des Kulturrats der Stadt Stuttgart



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

lpb

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Unser Dank für die großzügige Förderung der Jüdischen Kulturwochen Württemberg geht an:

LANDESSTIFTUNG  
Baden-Württemberg

Wir stiften Zukunft

Wir danken den Sponsoren:

Deutsch-Israelische Gesellschaft Arbeitsgemeinschaft Stuttgart und Mittlerer Neckar, Flughafen Stuttgart GmbH, Stiftungen Landesbank Baden-Württemberg, Daimler AG, Robert Bosch GmbH, Robert Bosch Stiftung, Berthold Leibinger Stiftung, Milei GmbH, RePromotion Marketing & Sales Blickle GmbH, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Landesbausparkasse Baden-Württemberg, Andretta & Co Fruchtimport Helge Franchescetti  
OMIRA Oberland Milchverwertung GmbH, Wideker Verwaltungs Holding GmbH

